



**InterART**  
Greifswald 2012

Ausstellung im Pommernhus  
vom **4. Juli** bis **12. September** 2012

**P**OMMERNHUS  
GREIFSWALD

Anfang Juli wurde die sechste InterART Greifswald 2012 im Pommernhus feierlich eröffnet. So wie in gewohnter Manier war die Kunsthalle in der Knopfsstraße schnell mit Publikum und Künstlern eingenommen. Man war gespannt, was in diesem Jahr international im Rahmen der Ausstellung geboten wird. Herr Helmut Maletzke, als ehrenamtlicher Leiter des Pommernhus und Gründer der InterART in Greifswald eröffnete die Ausstellung mit feierlichen Worten und der Besucher erfuhr durch ihn persönlich die Entstehungsgeschichte der InterART. Diese entstand auf Schloss Börnicke in Bernau bei Berlin im August 2005 auf einer von der LBL organisierten Ausstellung (www.lbl-artagency.com). Frau Dr. Ortrud Hamann, die Vorsitzende des Fördervereins Schloss- und Gutshof Börnicke, wurde durch Herrn Maletzke begrüßt. Ein Ort weitweiter Begegnung nennt Herr Maletzke „sein“ Pommernhus. Frau Nadja Klüter, selbst Künstlerin und Kuratorin der InterART, teilte den Anwesenden wichtige Informationen über die Künstler und ihre Werke mit.

Der Katalog der InterART liegt vor, man kann alles in Ruhe nachlesen. 25 Künstler mit 74 Exponaten galt es zu koordinieren und im wahren Sinne auch unterzubringen, was sehr gut gelungen ist. Diese Ausstellung kann noch bis zum 12. September betrachtet und bestaunt werden. Das Wichtigste sind natürlich die Künstler und ihre Werke, so verschieden sie auch sind. Jedes hält seine Geschichte bereit. Aus 13 Ländern waren sie angereist, so zum Beispiel die bekannte Künstlerin Bistra Bakalova aus der Tschechischen Republik oder der junge Maler Heui-Seok Kim aus Südkorea, der bereits das dritte Mal auf der InterART vertreten ist. Eine Regel lautet dabei, so Frau Klüter, dass zu jeder Ausstellung neue Werke gezeigt werden müssen. Nur so konnte eine stetige Weiterentwicklung im künstlerischen Schaffen bei Herrn Kim festgestellt werden. Sehr interessant sind auch die ausgestellten spanischen Exponate, die den Neo-Realismus erkennen lassen, so zum Beispiel von Adolfo Ruiz Cordoba. Die Ausstellung endet am 12. September 2012.